

# TEMPUS GLAZIALE – DIE EISZEIT

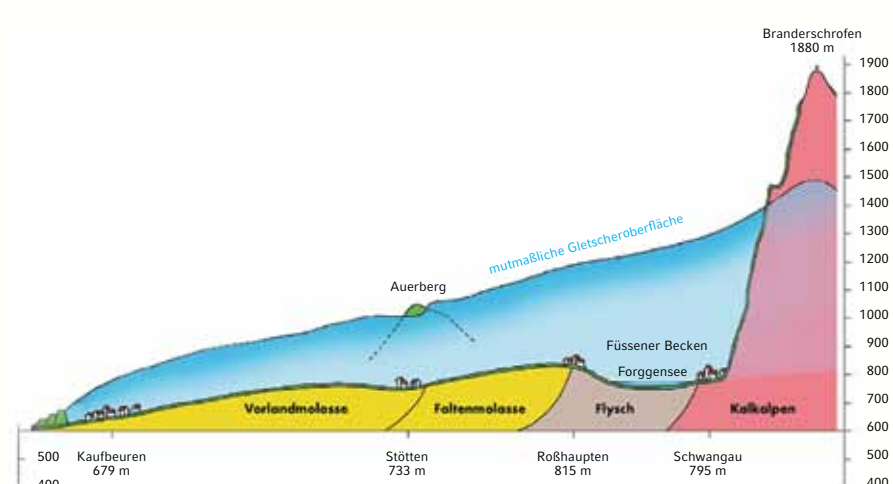
## CRISPUS IM EWIGEN EIS

### DIE EISZEIT AM AUERBERG

Gletscher, Eis und Verwitterung prägten die Voralpenlandschaft rund um den Auerberg.



Während den letzten Eiszeiten war das Allgäu nahezu geschlossen von einer dicken Eisschicht bedeckt. Der Gipfel des Auerbergs ragte als kleine Insel (Nunatakker) aus dem Eisstromnetz des Lechgletschers heraus. Das Bild links aus Grönland vermittelt einen Eindruck, wie es hier vor rund 20.000 Jahren ausgesehen haben könnte.



Die mächtigen Gletscher hobelten den Untergrund, formten Hügel, Täler und Seen. Sie transportierten Schutt- und Steinmengen (Moränen) aus dem Gebirge weit ins Vorland. Bis nach Kaufbeuren reichten die Ausläufer der Gletscher. Ihre typischen Mitbringsel waren die Findlinge - große Felsbrocken, die verstreut in der Landschaft lagen. Heute sind diese größtenteils aus der Landschaft verschwunden, da sie die Bauern bei der Bewirtschaftung der Felder und Wiesen zu stark behindern.

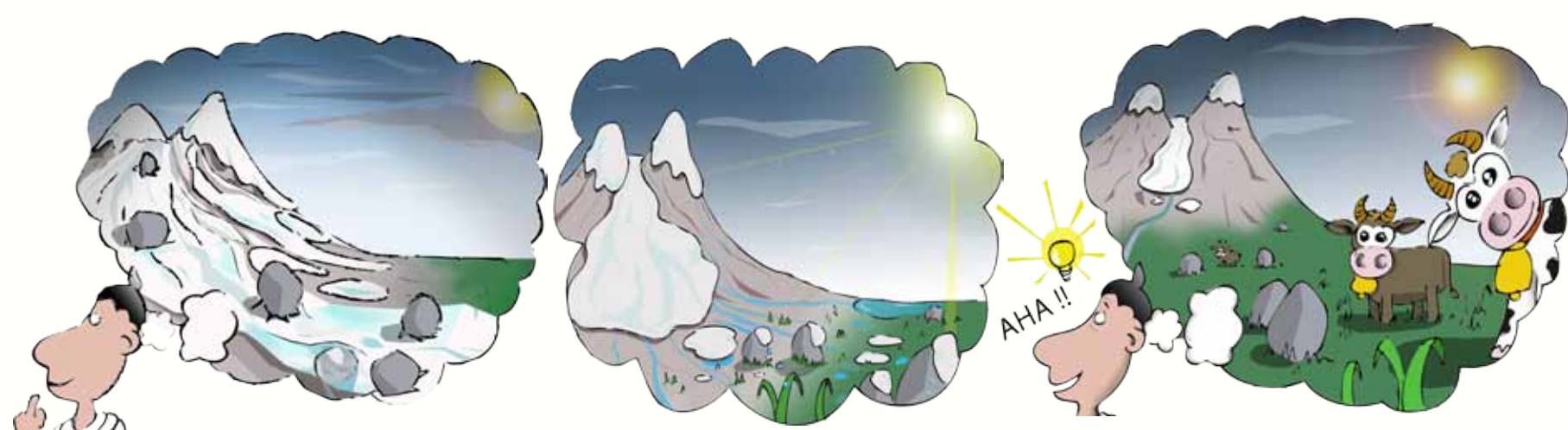


Illustration Crispus von Ernst Reyer  
Dokumentationszentrum VCA Fliieß

**Was sind das hier für seltsame Steine?**  
 Wo kommen die her? Und wo ist jetzt eigentlich das ganze Eis hin?  
 Das mußt Du Dir mal vorstellen: Hier an dieser Stelle war der Gletscher noch über 50 m dick.

### CRISPUS IM EWIGEN EIS

Crispus kommt aus der Schlucht, sieht den markanten Auerberggipfel vor sich und muß erst mal verschnauften. Aber was sind das hier für seltsame Steine? Er kennt Säulen aus Marmor und vielleicht auch noch Hinkelsteine, aber das? Sollten das etwa die geheimnisvollen Mitbringsel der Gletscher sein? Crispus beginnt zu grübeln und hat plötzlich die zündende Idee!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

